

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 10: Wohngifte

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FEB: Erfahrung in der Bauwerkserhaltung

Die Fachgruppe für die Erhaltung von Bauwerken (FEB) des SIA unterstützt Architekten, Bau- und Fachingenieure, Betreiber und Eigentümer in ihren Bestrebungen zum Erhalt von Bauwerken.

Die Mitglieder der FEB befassen sich mit der Instandsetzung, der Anpassung an neue Anforderungen, der Umnutzung, dem Teilersatz oder der Ergänzung von Bauwerken. Dabei handelt es sich nicht nur um Hochbauten, sondern um alle Arten von zu erhaltenden Bauten. Obschon zur Bauwerkserhaltung zahlreiche Publikationen und Erkenntnisse vorliegen, führt die Umsetzung nicht selten zu zwiespältigen Resultaten. Deshalb legt die FEB das Schwergewicht ihrer Tätigkeit gezielter auf einen praxisbezogenen Erfahrungsaustausch im Bereich der Bauwerkserhaltung und will noch stärker jene Baufachleute ansprechen, die sich im Alltag mit der Erhaltung von Bauten beschäftigen.

Besichtigung: Bauwerkserhaltung durch Umnutzung

Die FEB veranstaltet für Baufachleute am Dienstag, 25. März 2003, 17.30 Uhr, in der Universität Zürich Zentrum, Rämistr. 71, eine Besichtigung des neuen Hörsaales und der oberen Mensa der Universität Zürich unter dem Thema «Bauwerkserhaltung durch Umnutzung». Besammlung im Lichthof. Für die Führung mit Kurzreferaten stellen sich die Architekten Thomas Hochstrasser des Büros Gigon/Guyer und Rolf Wolfensberger sowie der Bauingenieur Theo Weber von der Firma SKS zur Verfügung. Anschliessend hält die FEB ihre Generalversammlung ab und lädt auf 19.30 Uhr zum Apéro ein. Anmeldungen erwünscht über Fax 01 283 63 35. Weitere Infos bei Martin Diggelmann, Präsident FEB. Tel. 031 350 00 20.

Auszeichnung

Ein Mittel dazu ist die Auszeichnung repräsentativer Hoch- und Infrastrukturbauten nach einem einheitlichen Raster durch den FEB-Vorstand. Beurteilt werden Kriterien wie Bedürfnisse und Umwelt, Substanzerhaltung, Erhaltungsstrategien und Erhaltungsplanung. Die ausgezeichneten Bauten werden dokumentiert, publiziert und nach Möglichkeit anlässlich von Veranstaltungen präsentiert. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse sollten sich bei Neubauten im Hinblick auf deren zukünftige Erhaltung auswirken.

Die FEB befasst sich ständig mit dem Bildungsangebot zur Bauwerkserhaltung an den ETH und den Fachhochschulen. Verschiedene Vorstandsmitglieder setzen sich für die Förderung entsprechender Aus- und Weiterbildungsangebote für Architekten, Ingenieure und Haus techniker ein.

Martin Diggelmann, Präsident FEB

Weiterbildung für Experten

(pd) Die Tätigkeit als Gerichtsexperte ist anspruchsvoll. Kompetente, unabhängige und erfahrene Experten sind gesucht, denn um den Anforderungen gerecht zu werden, braucht es mehr als nur technische Fachkenntnisse. Der Schweizerische Technische Verband (STV) bietet ein eintägiges Weiterbildungsseminar für Gerichtsexperten an. Neben der Darstellung der Aufgaben des Experten bei der Beratung und Begutachtung werden die Erwartungen des Auftraggebers, die Arbeitsweise und die rechtliche Situation des Experten besprochen.

Das Seminar bietet einen Leitfaden für die Expertentätigkeit und stellt den Ehrenkodex vor. Es zeigt, für welche Aufgaben ein Experte beigezogen werden kann, das Auftragskonzept und die Struktur einer Expertise und gibt eine Anleitung zum Erstellen eines Gutachtens.

Ein Oberrichter beantwortet Fragen, und ein Generalagent einer Versicherung zeigt den Ablauf einer Schadensbehandlung mit Experten. Schliesslich werden das Schiedsgerichtverfahren und die Mediation als Mittel zur einvernehmlichen Streitschlichtung behandelt.

Das von der STV-Expertenkammer organisierte Seminar findet am 16. Mai 2003 in Solothurn statt. Kosten pauschal Fr. 450.-. Anmeldungen und Auskünfte bei Ramseier AG, Beratender Ing. SIA/SKGE/STV, Möslistr. 16, 4532 Feldbrunnen, Tel. 032 631 41 02, E-Mail eramseier@spectraweb.ch

Die Referenten

Dr. iur. Urs Bannwart, Präsident der Strafkammer des Obergerichtes des Kt. Solothurn

Maxime Borgeaud, Generalagent bei Mobilier Versicherung & Vorsorge

Dr. Beat Wälti, dipl. Bauing ETH, Mediator, Schiedsgerichtsexperte

Hans Moser, dipl. Bauing HTL/STV

Ernst Ramseier, Beratender Ingenieur SIA/SKGE/STV

Vernehmlassung Norm SIA 279

Der zur Vernehmlassung bestimmte Entwurf wird die Vornorm SIA 279 «Wärmedämmstoffe» aus dem Jahr 2000 ablösen. Die zwingende Übernahme der europäischen Produktnormen für werkmässig hergestellte Wärmedämmstoffe ab 1. März 2003 bedingt diese kleine Revision.

Diese europäischen Produktnormen wurden im Rahmen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) als Europäische Normen (EN) erarbeitet und sind einzeln beim SIA erhältlich. Das Europäische Komitee für Normung hat noch weitere Normen in Bearbeitung, die erst im Laufe der nächsten Jahre für eine Übernahme in das schweizerische Normenwerk bereit sein werden. Dies gilt insbesondere für Produkt-, Prüf- und Anwendungsspezifikationen für Wärmedämmstoffe für die Haustechnik und für betriebstechnische Anlagen sowie für Ortdämmstoffe, verputzte Aussenwärmedämmungen und Wärmedämmputze. Aufgrund der laufenden Entwicklung beim europäischen Normenwerk muss in nächster Zukunft die Norm SIA 279 wiederholt an die von der Schweiz übernommenen Europäischen Normen angepasst werden.

Die in der Vornorm SIA 279 beschriebene Prüfung des Wärmedurchlasswiderstandes und der Wärmeleitfähigkeit gilt für an der Verwendungsstelle hergestellte Wärmedämmungen (Ortdämmstoffe) sowie für werkmässig hergestellte Wärmedämmstoffe, für die keine europäischen harmonisierten Normen vorliegen.

Der Vernehmlassungsentwurf und das Vernehmlassungsformular sind auf der Website des SIA unter «www.sia.ch > praxis > normen > vernehmlassungen» abgespeichert und können von dort heruntergeladen werden. Stellungnahmen sind bis zum 25. März 2003 der Normenabteilung (aeberli@sia.ch) nach den Ziffern der Norm geordnet auf dem dafür bestimmten elektronischen Formular einzureichen. Stellungnahmen in anderer Form können nicht berücksichtigt werden.

Roland Aeberli, Generalsekretariat SIA

STELLENANGEBOTE

KNELLWOLF

Weiterbildung? Ein Weg zur beruflichen und persönlichen Entwicklung!

Karriereplanung/Laufbahnberatung/
Assessment/Coaching für Ingenieure und
Architekten

KNELLWOLF Unternehmensberatung und
Erfolgsmanagement

8057 Zürich, Schaffhauserstr. 272
9430 St. Margrethen, Bahnhofstrasse 8
Tel. 01 311 41 60, Fax 01 311 41 69
E-Mail: info@knellwolf.com www.knellwolf.com

PlüssMeyerPartner

BauingenieurIn ETH/FH

Unternehmerische Verantwortung bei einem namhaften Ingenieur-Planungsunternehmen

Die PlüssMeyerPartner AG (www.pmpartner.ch) mit Sitz in Luzern ist ein führendes Planungsbüro im Hoch-, Infrastruktur-, Tiefbau und Projektmanagement in der Zentralschweiz. Im Zuge einer Erweiterung des Marktgebietes suchen wir eine fachlich versierte und engagierte Persönlichkeit als

Niederlassungsleiter Nidwalden

Sie übernehmen die Verantwortung für interessante und namhafte Projekte im Ingenieurhochbau, Infrastruktur- und Nationalstrassenbau sowie im allgemeinen Tiefbau bzw. der Verkehrsplanung. Neben der Projektverantwortung sind Sie für die Mitarbeiterführung, die Pflege der Kundenkontakte und den

Ausbau der Geschäftsbeziehungen in der Region verantwortlich.

Dazu verfügen Sie als **BauingenieurIn ETH/FH** über einige Jahre Erfahrung und neben dem fachlichen Know-how sind Sie mind. 30-jährig, eine gefestigte Persönlichkeit und verfügen über ein gutes Kommunikationsflair. Ihre Führungs- und Verkaufsqualitäten zeichnen Sie zusätzlich aus. Idealerweise können Sie auf ein Beziehungsnetz im Kanton Nidwalden zurückgreifen.

Suchen Sie interessante Perspektiven in einem modernen Arbeitsumfeld – dann freue ich mich auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Kontaktperson:
René Barmettler

JÖRG LIENERT
UNTERNEHMENSBERATUNG
PERSONAL-ORGANISATION-SCHULUNG
Luzern – Zug – Zürich



Hirschmattstrasse 15
6002 Luzern
Tel. 041 227 80 30
Fax 041 227 80 41
www.joerg-lienert.ch
info@joerg-lienert.ch